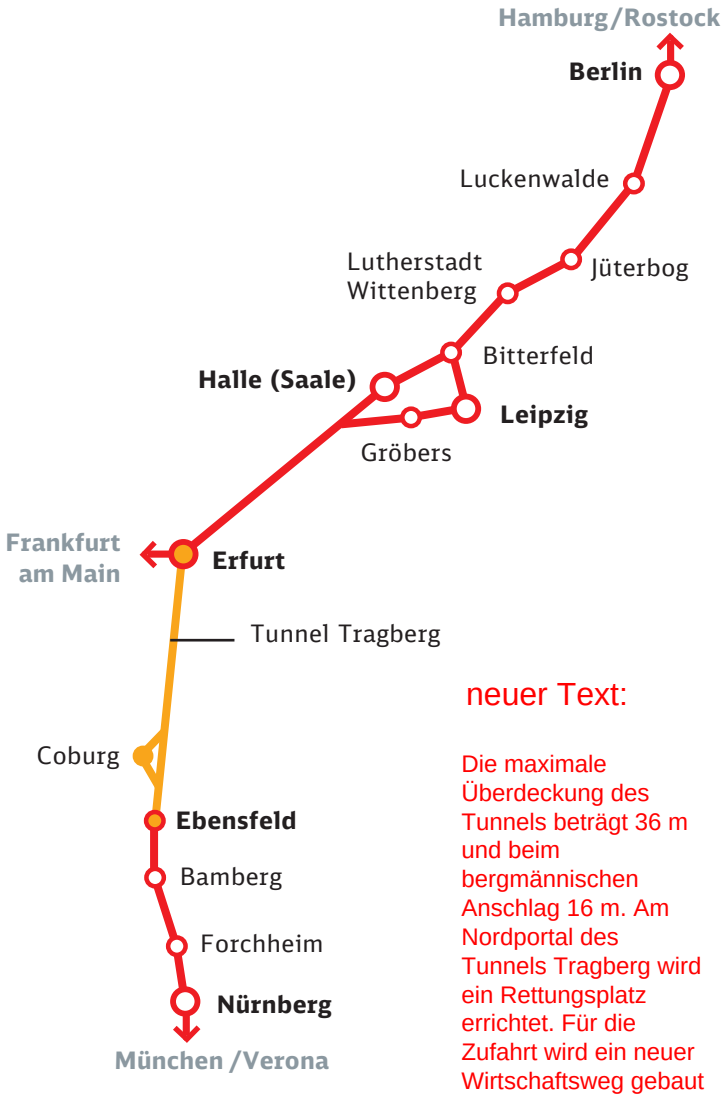
DB NETZE

Neubaustrecke Ebensfeld–Erfurt
Tunnel Tragberg



neuer Text:

Die maximale Überdeckung des Tunnels beträgt 36 m und beim bergmännischen Anschlag 16 m. Am Nordportal des Tunnels Tragberg wird ein Rettungsplatz errichtet. Für die Zufahrt wird ein neuer Wirtschaftsweg gebaut und vorhandene Wirtschaftswege ausgebaut.

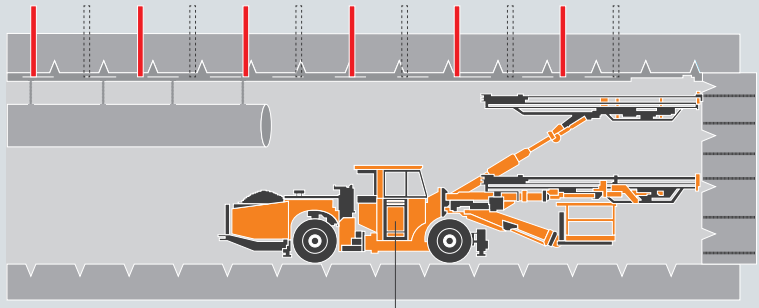
Verkehrsprojekt Deutsche Einheit (V
Aus-/Neubaustrecke
Nürnberg-Erfurt-Leipzig/Halle-Berlin

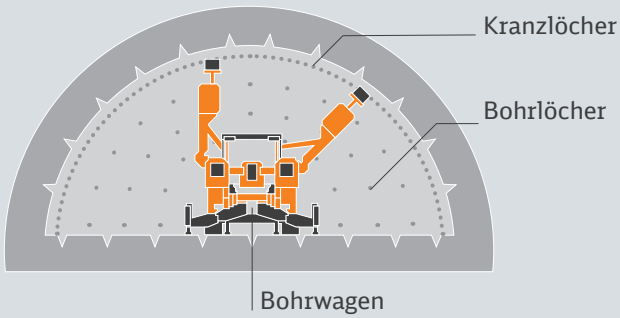
Dieses Projekt wird kofinanziert von der Europäischen Union
Transeuropäische Netze für Verkehrsinfrastrukturen (TEN)

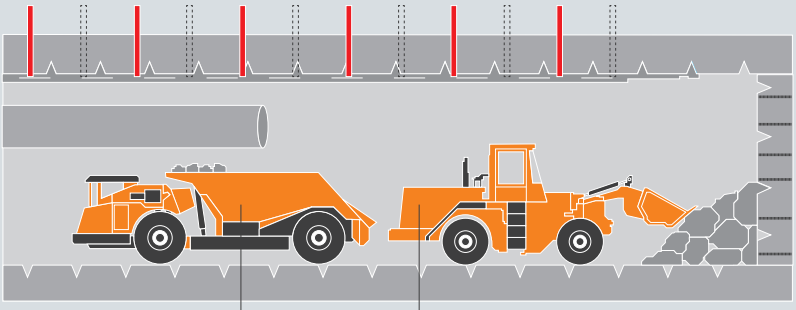
Im Zuge der Neubaustrecke Ebensfeld – Erfurt durchquert die geplante zweigleisige Trasse direkt nach dem Ilmtal den Tragberg im Thüringer Wald. Im Anschluss an die Durchquerung überquert die Trasse die Lohme und führt weiter in den Lohmeberg. Der Tunnel Tragberg liegt zwischen den Gemeinden Langewiesen und Gehren. Das anstehende Gebirge wird überwiegend durch die Eigenschaften von Tuffen und lokal von gering mächtigen Sedimenten (Ton- und Schluffstein) geprägt.
Der Vortrieb des Tunnels Tragberg erfolgt vom Südportal in Richtung Norden in Neuer Österreichischer Tunnelbauweise (NÖT). Hierbei wird das Gebirge durch Bohren und Sprengen gelöst. Das Ausbruchmaterial wird im Tunnel geschuttert und dann direkt über das Südportal zum naheliegenden Erdstoffzwischenlager transportiert. Im Anschluss erfolgt der Ausbau des Tunnels mit einer 35 cm dicken Betoninnenschale, die mit Hilfe eines Schalwagens eingebaut wird. Wegen vorhandenen Schicht- und Grundwasser werden die Innenschale mit einer sogenannten Regenschirmabdichtung und das Sohlgewölbe mit wasserundurchlässigem Beton ausgebildet.
Die beiden Portale wurden in ihrer Lage auf die topografischen Verhältnisse abgestimmt. Die Höhe des Einschnittes am Nordportal beträgt max. 19 Meter. Die Portale werden mit Fertigteilen versehen. ~~Die Überdeckung beim bergmännischen Anschlag beträgt 16 Meter. Die maximale Überdeckung des Tunnels beträgt 36 m.~~
~~Am Nordportal des Tunnels Tragberg wird ein Rettungsplatz errichtet. Für die Zufahrt wird ein neuer Wirtschaftsweg errichtet und vorhandene Wirtschaftswege ausgebaut.~~

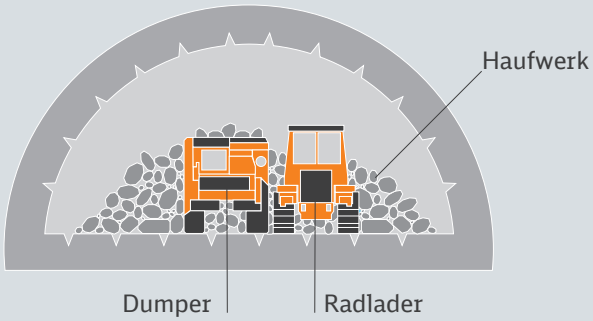
Hauptabmessungen Tunnel Tragberg:	
Bau-km:	km 67,6+24 bis km 68,1+24
Tunnellänge:	500 m
Maximale Überlagerung:	36 m
Baumethode:	bergmännisch
	Bau – km 67,6+44 bis 68,1+04

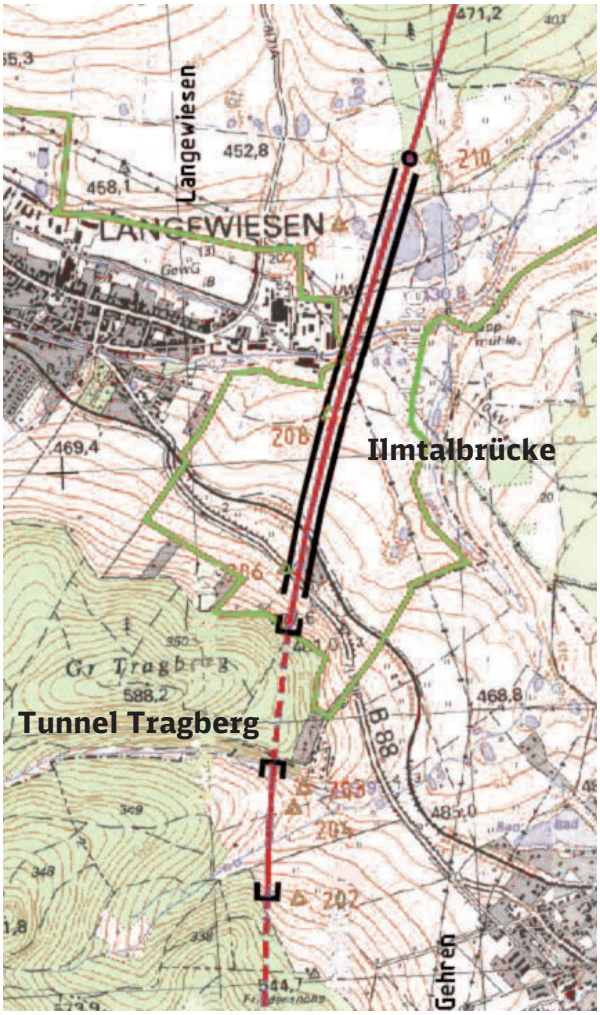
Bauverfahren











Bauzeit: 2008–2009

Bauherr: DB Netz AG

Entwurf:
Obermeyer Planen & Beraten GmbH, Erfurt

Bauüberwachung:
Ing.- Büro Dipl.-Ing. H. Vössing GmbH, Erfurt

Änderungen vorbehalten
Einzelangaben ohne Gewähr
Stand: März 2008
Agenturkennnummer: 003404
www.bahn.de

Auftraggeber/Herausgeber:
Deutsche Bahn AG
Kommunikation

DB ProjektBau GmbH
Regionalbereich Südost
Großprojekt VDE 8
Projektabschnitt NBS Ebensfeld–Erfurt
Kurt-Schumacher-Straße 1
99084 Erfurt, Tel.: 0361 4300-0